



Konzept : Präsenz und Distanzunterricht an der Marienschule

Das Schuljahr 2020/21 findet unter besonderen Bedingungen statt, die von der Corona Pandemie weiterhin bestimmt werden. Daher wird ein schuleigenes Konzept benötigt, das das Erlernen zumindest der zentralen Unterrichtsinhalte im Schuljahr im Falle einer Quarantäne/ eines Lockdowns sicherstellt. Es gliedert sich in zwei Teile: den **Präsenzunterricht** unter besonderen Gegebenheiten und den **Distanzunterricht**, also das Lernen zuhause unter Begleitung durch die Lehrerinnen.

Präsenzunterricht

- im Klassenverband oder in der Teilgruppe
- findet unter Berücksichtigung des Hygieneplans statt
- Wiederaufbau / Stärkung der Klassengemeinschaft, Stärkung des sozialen Miteinanders
- Vermittlung der Unterrichtsinhalte
- Lerndiagnosen und Bewertung von Leistung
- gemeinsames Planen von Präsenzunterricht durch die "Jahrgangsteams" (Austausch / Bereitstellung über interne Logineo Cloud)
- Kinder werden auf das Distanzlernen vorbereitet durch Nutzung der Wochenpläne und Erklärungen zum möglichen Distanzlernen + Elterninfobrief
- Die Plattform Logineo LMS wird von einigen Klassen erprobt

Distanzlernen

- Die Kinder erhalten einen strukturierten Wochenplan (aktuelle Lerninhalte und Übungsformen im Schwerpunkt für Deutsch, Mathe, Sachunterricht, nach Möglichkeit für möglichst viele weitere Fächer (die Wochenplanarbeit ist aus dem Präsenzunterricht bekannt)
- Kommunikationswege mit den Eltern. E-Mail -> Terminvereinbarungen für Telefonate etc.
- Kommunikationswege mit den Kindern: E-Mail -> Terminvereinbarungen für Telefonate, Videotreffen etc.
- Vermittlung von Lerninhalten: durch Aufgaben des Wochenplans, zusätzlich auf allen möglichen Wegen z.B. Videotreffen mit einzelnen / Kleingruppen, Telefonate, Links
- Beziehungsarbeit: Telefonate und Videotreffen in Kleingruppen / mit einzelnen Kindern
- Möglichkeiten der Begleitung und Hilfestellung beim Lernen zuhause: Telefonate und Videotreffen in Kleingruppen / mit einzelnen Kindern, E-Mail
- Feedback-Möglichkeiten / Kontrolle der Aufgaben (E-Mail, Telefonat, Kommentar unter den abgegebenen Arbeiten, Videotreffen)
- Bearbeitete Aufgaben werden eingesammelt und kontrolliert (Zeitpunkt und Ort der Abgabe wird per E-Mail mitgeteilt)
- Neue Arbeitsmaterialien und Wochenpläne können ggf. in der Schule nach Verabredung abgeholt werden
- Die Ausleihe von digitalen Endgeräten (mit Leihvertrag) ist erst möglich, wenn diese einsatzbereit vorhanden sind.



- Grundsätzlich werden die Aufgaben / Wochenpläne des Distanzlernens im Jahrgang gemeinsam / gleich geplant.

Eventuell, je nach Vorgabe des Ministeriums:

Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht für alle Schüler (wenn die Abstandsregeln verbindlich eingeführt werden-> kleinere Gruppen)

- Kreuzmodell, wenn zur Wahrung des Mindestabstands kleine Gruppen gebildet werden müssen. Alle Kinder haben an verschiedenen Tagen beim Klassenlehrer Unterricht
- Zu berücksichtigen bei der Einteilung der Gruppen: Geschwisterkinder haben möglichst am selben Tag Unterricht (weitere Kriterien: Notbetreuung / OGS)
- in der Schule werden neue Lerninhalte erarbeitet, die Festigung und Vertiefung erfolgt zu Hause

Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht (wenn das Lehrpersonal fehlt/ erkrankt)

- Vertretungsunterricht findet im Klassenverband/ Lerngruppe statt
- Fehlen viele Kollegen findet der Unterricht evtl. in verkürzter Form statt.
- Deutsch, Mathe werden verbindlich erteilt und Aufgaben für zu Hause werden mitgegeben
- Kinder der OGS werden nach Möglichkeit betreut